

Baumaßnahmen in Rheurd**Ab April bleibt das Hallenbad für drei Monate geschlossen**

13. März 2022 um 18:00 Uhr | Lesedauer: 3 Minuten



Das Hallenbad Rheurd bekommt eine neue Decke. Foto: Dieker, Klaus (kdi)

Rheurd. Zum 50-jährigen Jubiläum des Hallenbades investieren die Schwimmfreunde Rheurd 690.000 Euro, um Dach und Decke zu ersetzen. Das Hallenbad bleibt für die Dauer der Arbeiten von Anfang April bis Anfang Juli geschlossen.

Von Peter Gottschlich

Es ist das größte Projekt, das die Schwimmfreunde Rheurd starten. Zum 50-jährigen Jubiläum des Hallenbades investieren sie 690.000 Euro, um Dach und Decke zu ersetzen. Das Hallenbad bleibt für die Dauer der Arbeiten von Anfang April bis Anfang Juli geschlossen. „Schon als wir 2011 den Betrieb des Hallenbades übernommen haben, hatte ein Gutachten die Sanierung von Dach und Decke vermerkt“, berichtete Andreas Groos, als er als stellvertretender Vorsitzender der Schwimmfreunde Rheurd das Projekt im Ausschuss für Schule, Bildung, Kultur und Sport vorstellte.

2018 hätten die Schwimmfreunde das Projekt bei der Jahreshauptversammlung präsentiert. Es umfasse auch eine neue Beleuchtung der Hallendecke. 2019 gab es eine Schwimmbau-Begehung mit Bauingenieuren und Schwimmexperten. Danach sei die Entscheidung gefallen, nicht nur die Dachhaut und die Decke zu sanieren, sondern auch die Dachkonstruktion. Nur die Stahlträger blieben erhalten.

2020 sei vom Architekten eine erste Kostenschätzung erstellt worden, nach der es 460.000 Euro kosten würde, Dachaußenhaut und Dachkonstruktion, Decke und Beleuchtung zu ersetzen. Im Anschluss daran hätten die Schwimmfreunde begonnen, nach Fördermitteln zu suchen, unterstützt von der Gemeindeverwaltung. Aus dem Landesprogramm „Moderne Sportstätten 2022“ seien 100.000 Euro für die Dachhaut und 40.000 Euro für die Innendecke zugesagt worden. Weitere 12.000 Euro seien von der Projektträger Jülich GmbH, die Teil der Forschungszentrum Jülich ist, für eine neue LED-Beleuchtung bereitgestellt worden.

2020 hätten die Schwimmfreunde das gesamte Bauvorhaben das erste Mal ausgeschrieben. „Aber es ist kein Angebot eingegangen“, berichtete Andreas Groos am Montagabend. Dann hätten die Schwimmfreunde Dach und Decke getrennt ausgeschrieben. 690.000 koste die Erneuerung. „Die Baukosten sind in den letzten zwei Jahren stark angestiegen“, begründete Groos.

Auf die Doppel-T-Stahlträger der Dachkonstruktion würden Holzhohlkasten-Elemente gelegt, die jeweils fünf Meter lang und drei Meter breit wären, um so bereits die Innendecke darzustellen. „Die Hallendecke liegt damit optisch höher über den Stahlträgern“, erläuterte Groos. „Dadurch wird das Hallenbad attraktiver. Da die Decke offenporig gebaut ist, adsorbiert sie besser den Schall. Außerdem ist sie energetisch günstiger.“ Während der Bauphase sollen die Mitglieder des Vereins Schwimmfreunde Rheurd wieder die Möglichkeit erhalten, vergünstigte Zehnerkarten für das Freibad Hexenland in Sevelen zu erwerben. Die Schwimmfreunde würden die Investition über Rücklagen, die genannten 152.000 Euro Zuschüsse sowie einen Kredit von 200.000 Euro finanzieren. Der Kredit soll zügig zurückgezahlt werden.

Parallel dazu planen sie schon das nächste große Projekt. Sie wollen auf dem neuen Dach der Schwimmhalle eine Photovoltaikanlage installieren, um so in den Sommermonaten die Pumpen im Bad betreiben zu können. „So könnten wir im Sommer das Blockheizkraftwerk abschalten, das Strom und Wärme produziert“, sagte der stellvertretende Vorsitzende.